

Die Bildungsregion unterstützt Schulen und Betriebe ...

- bei der Suche nach einem passenden Partner
- in der Initiierung der Zusammenarbeit
- bei der Konkretisierung von gemeinsamen Projektideen
- bei der Ausarbeitung einer verbindlichen Kooperationsvereinbarung
- mit einer öffentlichkeitswirksamen, feierlichen Ratifizierung ihrer Partnerschaft
- durch eine verlässliche Prozessbegleitung
- durch die Entwicklung von Folgevereinbarungen

Schulen und Betriebe als Partner

Seit dem Jahr 2009 unterstützt die Initiative **SCHULBETRIEB** allgemeinbildende und berufsbildende Schulen und Betriebe in Südniedersachsen bei der Anbahnung von langfristigen Lernpartnerschaften.

In einer Lernpartnerschaft erhalten im Lehrplan festgeschriebene Inhalte durch die fachliche Unterstützung der betrieblichen Partner einen Praxisbezug. Schülerinnen und Schüler erleben, wo diese Inhalte im Arbeitsalltag Anwendung finden.

Zielgruppen sind alle interessierten Förderschulen, Haupt- und Realschulen, Gesamtschulen, Oberschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen sowie kleine, mittelständische und große Ausbildungsbetriebe aller Branchen in der Region Südniedersachsen.

Die Entwicklung und Planung der Zusammenarbeit erfolgt individuell je nach Bedarf und Ressourcen von Schule und Betrieb. Vorhandene Projekte und Initiativen können in die Aktivitäten eingebunden werden.

Die Initiative **SCHULBETRIEB** ist mit regionalen Betrieben und den Kammern aus Industrie, Handel und Handwerk abgestimmt und baut auf die curricularen Vorgaben der Schulen auf.

Berufsweltorientierung – konkret und fächerübergreifend!



*Schulen werden **SCHULBETRIEB**, um:*

- die Berufsweltorientierung zu verbessern
- außerschulisches Expertenwissen in den Schulalltag zu integrieren
- neue Unterrichtsformen zu fördern
- die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler zu steigern
- die Vermittlungschancen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erhöhen
- wettbewerbsfähig zu bleiben
- den Bildungsstandort zu sichern
- das Schulprofil zu stärken

*Betriebe werden **SCHULBETRIEB**, um:*

- die Akquise von motiviertem, interessiertem Nachwuchs frühzeitig zu beginnen
- das Wirtschaftsverständnis der Jugendlichen zu fördern
- Ausbildungsabbrüchen vorzubeugen
- dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken
- gesellschaftliche Verantwortung zu zeigen
- das Image aufzuwerten
- den Wirtschaftsstandort zu sichern